

*Zwei Originale im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 515 Kloster Weingarten n. 1722 und 1723. — n. 1722: Pergament 24,4 cm lang × 39,8, Plica 3,7 cm. — Initiale über fünf Zeilen. — An dicken roten Seidenschnüren, die durch je zwei dreieckige in die Plica eingeschnittene Löcher gezogen und mit Schlinge befestigt sind, hängen noch zwei der drei Siegel: 1. (Johann Truchsess) spitzoval, 5,1 cm × 4,1, rotbraun, Spitzovalschild mit drei Leoparden übereinander. Umschrift: + S' IOhÄIS . DAPIFERI . DE . WALPVRCH . 2. (Abt v. Isny) fehlt samt Pergamentstreifen. 3. (Marquard von Schellenberg) rund, 4,6 cm, braunrot, am Rand beschädigt, im rautenverzierten Siegelfeld Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Schildhaupt und Mitte), Umschrift: + S' M . . CVARDI MILIS DE . . ELLEB' G — Rückseite: «1315 Vertzeichbrief vmb den drittailhof Soltz pachshof vnd Schellingsmüli zu Altdorf» (16. Jahrh.); «vber Schellings Müle vnd etlich hofe zu Altorff cum iurisdictione» (16. Jahrh.); «Ad fas. 7, No 2» (17. Jahrh.); «1315 Altorff» (17. Jahrh.); «1722» (blau, modern).*

*n. 1723: Pergament 31,7 cm lang × 36,8, Plica 4,4 cm. — Keine Pergamentstreifen, keine Besiegelung erkennbar. — Dreieckige Löcher in der Plica ausgerissen, Plica selbst grossteils in Fetzen gerissen. Rückseite: «Verzicht aller Ansprach so her Johann Truchsäss zue Walpurg Ritter zuem Drittels Vnd Solbachershof auch dess Schellingsmüllin zue Altdorff gelegen, gehabt, mit aller Zue gehört, sonderlich der Jurisdiction, so man die Ehäfte nent, anno 1315» (17. Jahrh.); «fas. 20. No. 2» (17. Jahrh.); «de Altorff» (17. Jahrh.); «1723» (blau modern). Zettel beiliegend: «A Suecis dilacerata est haec Littera 1646 (gestrichen) 30. Jan. 1647» mit Aufzeichnung eines «Zinsbriefes vmb 10 fl Jehrlichs huss Weingarten Von Debus Nesensohn . . wonhaft zue Röthis».*

*Kaiser Friedrichs III. Bestätigung obigen Verkaufs 1465 Januar 14 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart.*

*Regest: Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1903 S. 107 n. 331 (nach Vochezer, Geschichte des Hauses Waldburg Bd. 1 S. 331).*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 78.*

- 1 Waldburg, osö. von Ravensburg.
- 2 Marquard von Schellenberg-Wasserburg, Ulrichs Sohn, Landvoigt, letzter Schellenberger im Besitz des Eschnerberges (bis 1317).
- 3 Altdorf = Weingarten.
- 4 Warthausen, Burg n. Biberach, im Besitz der Truchsesse von Waldburg-Warthausen.
- 5 Sax, von Burg Hohensax, Gde. Sennwald.
- 6 Steegen, Stadt Aulendorf BW.